

Damenpokal 2008

Damenpokal 2008 geht an Elena Blank von der IG Diana Tempelsee/OSV 1977.

Offenbach – Im Finale des 41. Damenpokals der Schützenvereinigung 1914 e.V. hat Elena Blank den längeren Atem und setzt sich gegen ihre Konkurrentinnen durch. Marianne Haun, SG Tell, wird Zweite und Petra Arheiliger vom Gut Ziel Mühlheim Dritte. Das mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse durchgeführte Schießen ist ausschließlich den weiblichen Schützen vorbehalten. Ausgerichtet wird das Schießen beim Verein der die letztjährigen Siegerin stellt. Sybille Schwarz, Gut Ziel Mühlheim, war die glückliche Siegerin in 2007, entsprechend fand das Schießen im Vereinsheim SV Diana Hausen statt.

Zunächst muss jede Teilnehmerin in einer Qualifikation mit fünf Schuss eine Ringzahl von 55 Ringen erzielen. Maximal sind mit fünf Schuss auf die, bei den Schießen der SVO übliche Zwölferscheibe, 60 Ringe möglich. Jede Teilnehmerin, welche die Mindeststringzahl erreicht, nimmt am Stechen teil. Von zwölf angetretenen Damen schaffte nur eine die Qualifikation nicht. Bereits im ersten Stechen muss neben der Vorjahressiegerin Sybille Schwarz noch sieben weitere Damen den Kampf um den Pokal aufgeben. Lediglich drei Schützinnen treffen nach dem ersten Stechen ins Schwarze, so stehen mit Marianne Haun, Petra Arheiliger und Elena Blank die „Finallisten“ bereits fest. Im folgenden Stechen zeigt Elena Blank, IG Diana Tempelsee/OSV 1977, Zielsicherheit und steht mit einer geschossenen Zwölf, bei gleichzeitigen „Fehlschüssen“ der Konkurrenz, bereits als Siegerinn fest. Für die weiteren Platzierungen müssen zwei weitere Stechsüsse entscheiden. Das glücklichere Ende für sich hat Marianne Haun von der SG Tell, die Petra Arheiliger auf den Dritten Platz verweist.